

Spanischer Bacon

Die spanische Polizei hat ein vor neun Jahren gestohlenen Gemälde des Malers Francis Bacon (1909–1992) im geschätzten Wert von fünf Millionen Euro sichergestellt. Das Bild sei in einer Wohnung in Madrid gefunden worden, teilte die Nationalpolizei am Donnerstag mit. Der Erfolg der Operation sei auf die Festnahme von zwei Personen im Februar zurückzuführen, die der Entgegennahme von gestohlenen Gemälden des Künstlers verdächtigt wurden. Dadurch habe man entscheidende Hinweise erhalten. Das nun sichergestellte Kunstwerk war zusammen mit vier weiteren Gemälden von Bacon im Gesamtwert von 25 Millionen Euro aus einer Madrider Wohnung entwendet worden. Bereits vier dieser Kunstwerke habe man wiedergefunden, so die Policía Nacional. Seit Beginn der Ermittlungen seien insgesamt 16 Personen festgenommen worden. Darunter seien auch mutmaßliche Auftraggeber des Kunstdiebstahls von 2015. Es seien Personen mit Kontakten zu organisierten Verbrechergruppen im Osten Europas. Man setze die Ermittlungen fort, um auch das letzte Gemälde zu finden und weitere Verantwortliche zur Rechenschaft zu ziehen, hieß es. Die Tat hatte sich im Juni 2015 in einer Wohnung im Zentrum Madrids ereignet, als der Besitzer – ein Freund und Erbe des Malers – in London war. Den Einbrechern war es damals gelungen, die Alarmanlage auszuschalten und mit den Bildern zu verschwinden, ohne Fingerabdrücke oder sonstige Spuren zu hinterlassen. Der Coup sorgte damals für großes Aufsehen, denn es handelte sich um einen der größten Kunstdiebstähle in der jüngeren Geschichte Spaniens. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/475968.kunst-spanischer-bacon.html>